



SCHRIFTLICHE BEFRAGUNG DER ELTERN DES FAMILIENZENTRUMS RHEINKAMP-MEERFELD ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

Einrichtungen:

**Elterninitiative Bauklötzchen e. V.
Kindergartenstätte Konrad-Adenauer-Str.**

ERGEBNISSE:

Insgesamt wurden **142** Fragebögen in beiden Einrichtungen im Zeitraum vom 19.05. 2014 bis zum 06.06.2014 verteilt:

- **74** im Kindergarten Bauklötzchen e. V. und
- **68** in der Kindertagesstätte Konrad-Adenauer-Str.

Von **142** verteilten Fragebögen kamen **70** ausgefüllt zurück.

- **2** davon **unvollständig**
- Erhebungsgrundgesamtheit = **68 (48%)**



ERGEBNISSE:

Rücklaufquote je nach Einrichtung:

Bauklötzchen e. V. : 54%

- von **74** Fragebögen sind **40** vollständig ausgefüllt abgegeben worden;
- **15** davon mit beantworteten offenen Fragen

Konrad-Adenauer-Str.: 41%

- von **68** Fragebögen sind **28** vollständig ausgefüllt abgegeben worden
- **10** davon mit beantworteten offenen Fragen



ERGEBNISSE BAUKLÖTZCHEN E. V.

ANGABEN ZUR FAMILIE

Familienkonstellation (N = 40):

- verheiratet: **33**
- in Partnerschaft: **2**
- allein erziehend: **4**
- Patchworkfamilie: **1**



ERGEBNISSE BAUKLÖTZCHEN E. V.

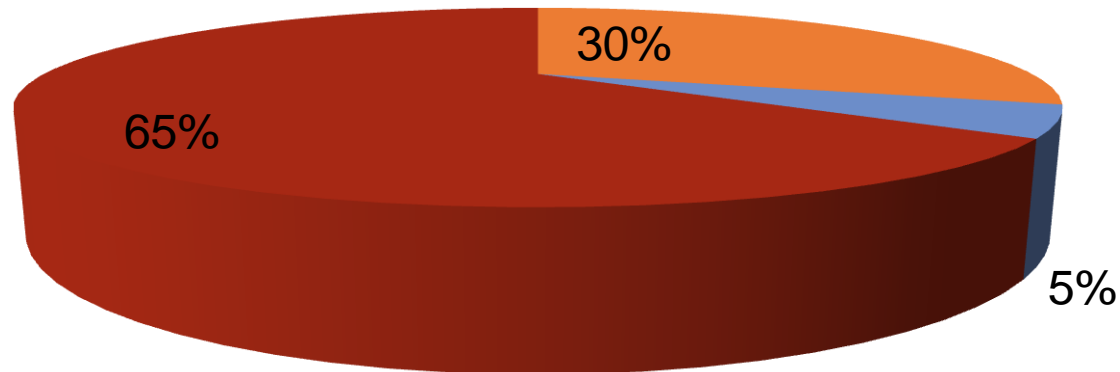
ANGABEN ZUR FAMILIE

Berufstätigkeit:

○ Väter (N = 36): 100% berufstätig

Mütter (N = 40):

■ nicht berufstätig ■ Vollzeit berufstätig ■ Teilzeit berufstätig



ERGEBNISSE BAUKLÖTZCHEN E. V.

ANGABEN ZUR FAMILIE

Kinder (N = 40):

- **1 Kind:** **11** (Vorschulkinder)
- **2 Kinder:** **25** (**18** Vorschulkinder; **7** Vor- und Schulkinder)
- **3 und mehr Kinder:** **4** (Vor- und Schulkinder)



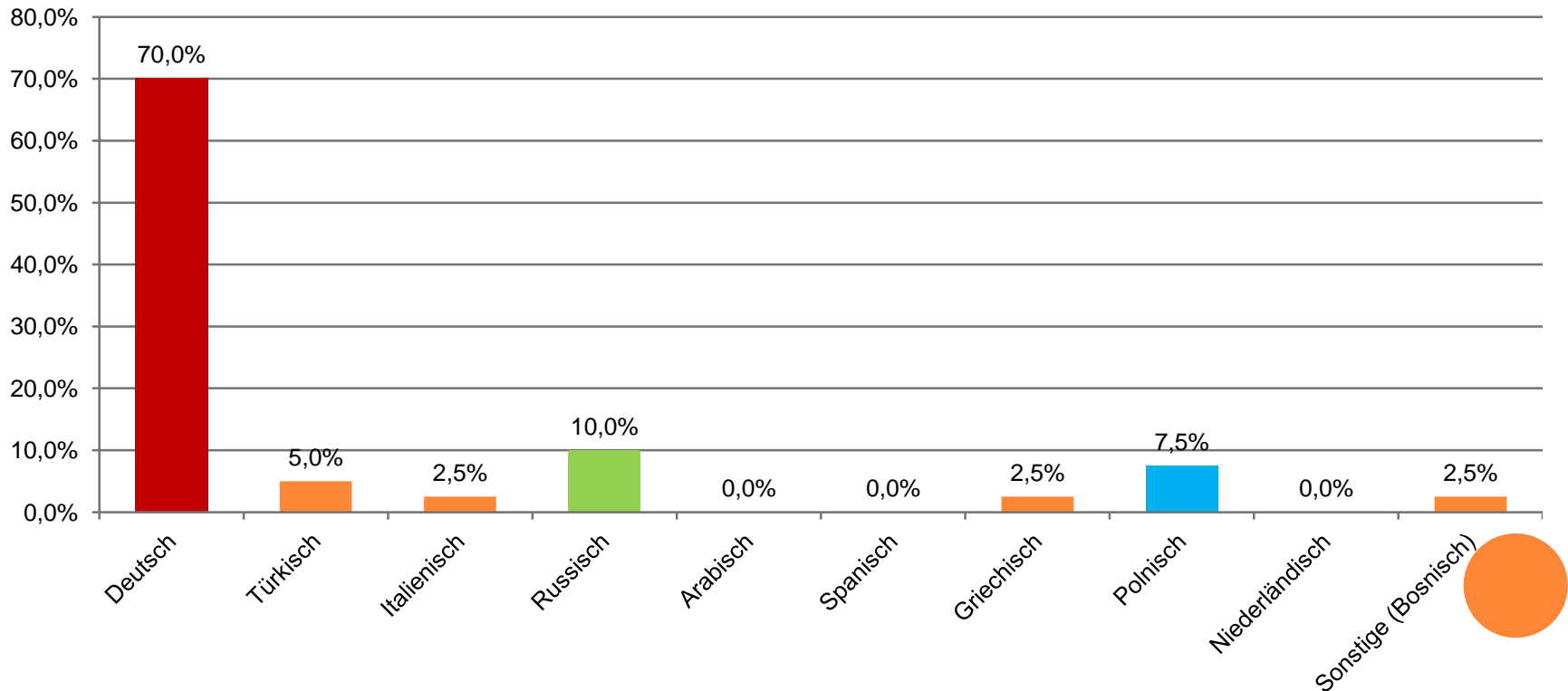
ERGEBNISSE BAUKLÖTZCHEN E. V.

ANGABEN ZUR FAMILIE

Migrationshintergrund (N = 40):

Ja = 12 (30%)

Nein = 28 (70%)



ERGEBNISSE BAUKLÖTZCHEN E. V.

ANGABEN ZUR FAMILIE

Sprache/n in den Familien mit MH (N =12):

- Deutsch/Russisch: 4
 - Deutsch/Polnisch: 2
 - Deutsch/Bosnisch: 1
 - Deutsch/Türkisch: 2
 - Nur Deutsch: 2
 - Nur Russisch: 1
- in 9 Familien werden 2 Sprachen gesprochen



ERGEBNISSE BAUKLÖTZCHEN E. V.

ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

Wissen um die Familienbildungsangebote (N = 40):

94% der Familien sind über FBA **gut informiert**

Am meisten genannte Informationsquellen:

- Flyer/Aushänge: 41,6%
- Veranstaltungskalender: 32,6%
- Tür- und Angelgespräche: 23,6%
- Homepage: 2,2%



ERGEBNISSE BAUKLÖTZCHEN E. V.

ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

**FBA bereits
wahrgenommen: 26 (65%)**

- Von **26** Familien hat **mehr als die Hälfte** an FBA bereits **1mal** teilgenommen
- **2mal und häufiger** = ca. **33%**
- Für **alle** waren die FBA **nützlich**

**FBA noch nie
wahrgenommen: 14 (35%)**

**Die am meisten genannten
Gründe:**

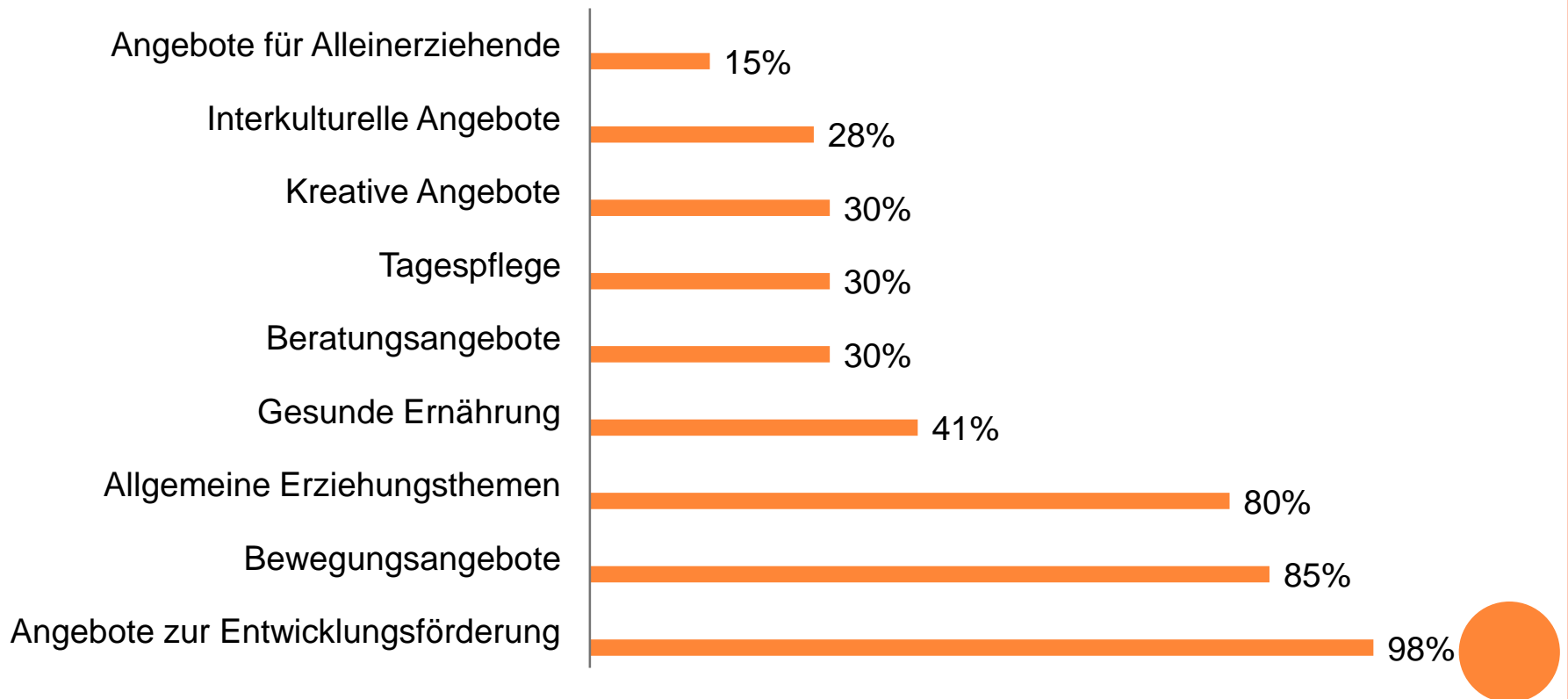
- 33,3%** Die Angebote fanden zu ungünstigen Zeiten statt
- 29,2%** Es gab keine Angebote, die mich interessiert hätten
- 25%** Keine Zeit
- 12,5%** Für meine Familie besteht kein Bedarf



ERGEBNISSE BAUKLÖTZCHEN E. V.

ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

Welche FBA wünschen sich die Familien?



ERGEBNISSE BAUKLÖTZCHEN E. V.

ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

Angebote zu den **Erziehungsthemen** :

- 34%** Kurse zur Stärkung der Erziehungskompetenz
- 34%** Infoabende, wie z.B. sexueller Missbrauch...
- 32%** Vorträge zum Thema Verkehrserziehung

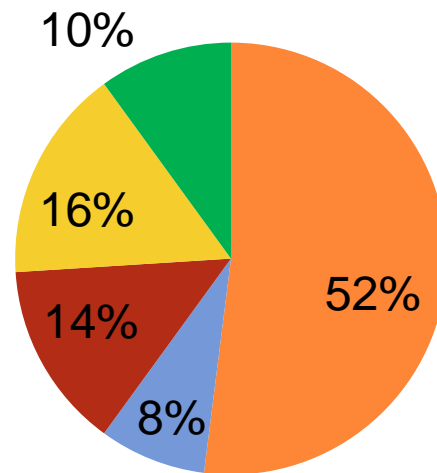


ERGEBNISSE BAUKLÖTZCHEN E. V.

ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

Aktionstage für:

- gesamte Familie
- Mütter
- Mutter/Kind
- Vater/Kind
- keine



ERGEBNISSE BAUKLÖTZCHEN E. V.

ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

- Veranstaltungsort: **70 %** der Familien wünschen, dass die FBA im **Familienzentrum** stattfinden
- Uhrzeit:
 - 1 Vorschlag von den Eltern: **WE**

morgens 9.00-10.00	morgens 10.00-11.00	nachmittags 14.00-15.00	nachmittags 15.00- 16.00/17.00	abends 20.00- 21.30/22.00
13	6	9	19	17

ERGEBNISSE BAUKLÖTZCHEN E. V.

ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

Häufigkeit der Angebote:

- Monatlich: **31 Nennungen**
- Wöchentlich: **0**

Vorschläge der Eltern:	
1mal in 2 Mo.	2
1mal pro Quartal	4
1mal in 3 Mo.	2
1mal in 6 Mo.	1



ERGEBNISSE BAUKLÖTZCHEN E. V.

ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

Andere Themen und Wünsche der Eltern:

- „Instrumentale Frühförderung für Kinder am Nachmittag“
- „Vorträge zur Sprachförderung, bilingualen Erziehung“
- „Vorträge zur Medienerziehung“
- „Waldtage für Kinder: Leben mit/in Natur; mit Kindern Naturexperimente machen“
- „Kreatives für Eltern: Pralinen für Weihnachten backen“
- „Mehr Tipps für die Förderung von Kindern in unterschiedlichen Entwicklungsstufen“
- „Fahrrad-Touren für die Familien aus der Kita“



ERGEBNISSE BAUKLÖTZCHEN E. V.

ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

Weitere Anregungen, Vorschläge und Kritik der Eltern:

- „Zu viele Aushänge, die oft unübersichtlich gestaltet sind“
- „Die Aushänge sollen kreativer gestaltet werden bzw. sich zumindest optisch voneinander unterscheiden, dass man im Vorbeigehen bemerkt, ob es sich um einen neuen Aushang handelt“
- „Es ist zu viel von Infos – sowohl im Eingangsbereich als auch vor dem Gruppenraum – es grenzt teils schon an Reizüberflutung. Wie wäre es mit einem Bereich „Neuigkeiten“, der aber auch nach einer Woche diesen Bereich verlässt und an anderer Stelle dennoch weiter zu lesen ist“
- „Mir würde es besser gefallen, eher über ein Angebot informiert zu werden. 1-2 Tage vor dem Stattfinden einer Aktion reicht mir nicht aus!“
- „Bessere Organisation bezüglich Anmeldungen neuer Kinder; weniger Krankheitsausfälle!“



ERGEBNISSE BAUKLÖTZCHEN E. V.

ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

Weitere Anregungen, Vorschläge und Kritik der Eltern:

- „Ich bin mit allen Angeboten und dem Team des Familienzentrums sehr zufrieden!“
- „Die Homepage könnte besser gepflegt werden!“
- „Eine Abfrage (gezielte Ansprache) wäre hilfreich, ob ein Angebot zu einem späteren Zeitpunkt nochmal gewünscht wird. Elternfrühstück wurde in den Wintermonaten nicht so gerne angenommen: lieber im Sommer/Herbst stattfinden lassen“.
- „Es wäre schön, Infos per E-Mail, wenn eine Veranstaltung, zu der ich mich angemeldet habe, ausfällt, zu bekommen. Es kommt durchaus vor, dass ich einige Tage nicht zur Kita komme und die Aushänge nicht sehe“.
- „Bei den Angeboten soll es vielleicht vermerkt werden, dass während des Kurses eine Kinderbetreuung stattfindet, wenn der Kurs die regulären Betreuungszeiten überschreitet“.

ERGEBNISSE BAUKLÖTZCHEN E. V.

ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

Weitere Anregungen, Vorschläge und Kritik der Eltern:

- „Da ich/wir bis dato sehr zufrieden sind, ist es ein Wunsch, dass mindestens alles so bleibt, wie es ist. Besser geht bestimmt immer, aber im Moment wüsste ich nicht wie. Bis dahin ein großes Lob an Fr. Bärwinkel und ihr Team!!!!“



ERGEBNISSE KONRAD-ADENAUER-STR.

ANGABEN ZUR FAMILIE

Familienkonstellation (N = 28):

- verheiratet: **20**
- in Partnerschaft: **1**
- allein erziehend: **5**
- Patchworkfamilie: **2**



ERGEBNISSE KONRAD-ADENAUER-STR.

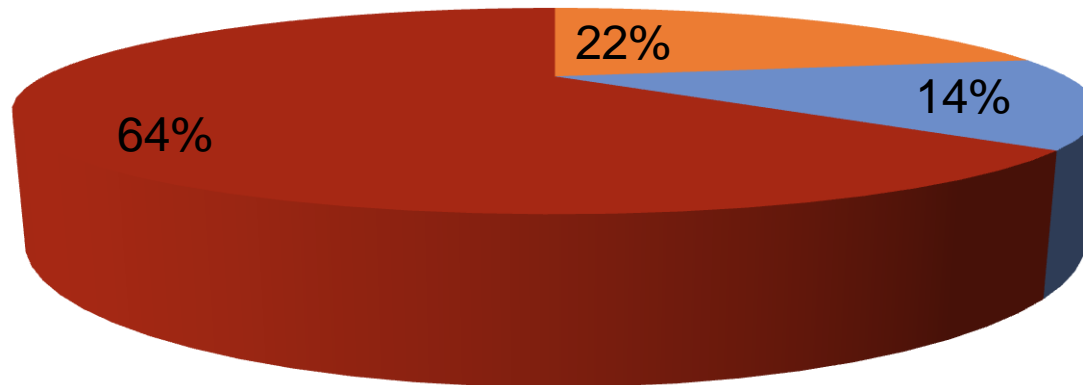
ANGABEN ZUR FAMILIE

Berufstätigkeit:

○ Väter (N = 23): 100% berufstätig

Mütter (N = 28):

■ nicht berufstätig ■ Vollzeit berufstätig ■ Teilzeit berufstätig



ERGEBNISSE KONRAD-ADENAUER-STR.

ANGABEN ZUR FAMILIE

Kinder (N = 28):

- **1 Kind:** **8** (Vorschulkinder)
- **2 Kinder:** **14** (**9** Vorschulkinder; **5** Vor- und Schulkinder)
- **3 und mehr Kinder:** **6** (**5** Vor- und Schulkinder; **1** Vorschulkinder)



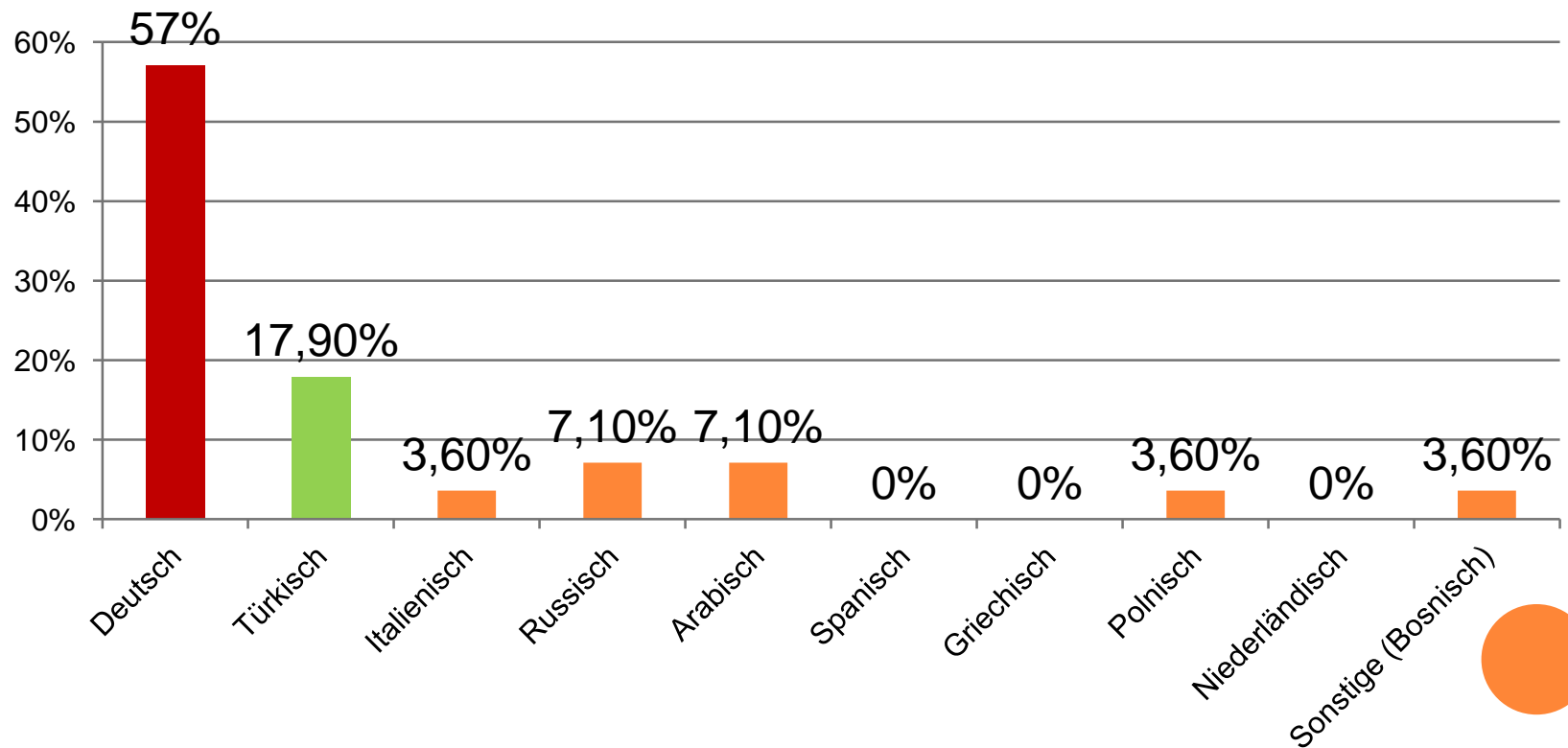
ERGEBNISSE KONRAD-ADENAUER-STR.

ANGABEN ZUR FAMILIE

Migrationshintergrund (N = 28):

Ja = 12 (43%)

Nein = 16 (57%)



ERGEBNISSE KONRAD-ADENAUER-STR.

ANGABEN ZUR FAMILIE

Sprache/n in den Familien mit MH (N =12):

Deutsch/Türkisch	5	} in 10 Familien werden 2 Sprachen gesprochen
Deutsch/Russisch	2	
Deutsch/Libanesisch	1	
Deutsch/Arabisch	1	
Deutsch/Italienisch	1	
Nur Deutsch	1	
Nur Bosnisch	1	



ERGEBNISSE KONRAD-ADENAUER-STR. ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

Wissen um die Familienbildungsangebote (N = 28):

79% der Familien sind über FBA **gut informiert**

Am meisten genannte Informationsquellen:

- Flyer/Aushänge: 44,2%
- Veranstaltungskalender: 34,9%
- Tür- und Angelgespräche: 16,3%
- Homepage: 4,7%



ERGEBNISSE KONRAD-ADENAUER-STR. ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

**FBA bereits
wahrgenommen: 11 (39%)**

- Von **11** Familien hat die **Hälfte** an FBA bereits **1mal** teilgenommen
- **2mal und häufiger** = ca. **47%**
- Für **alle** waren die FBA **nützlich**

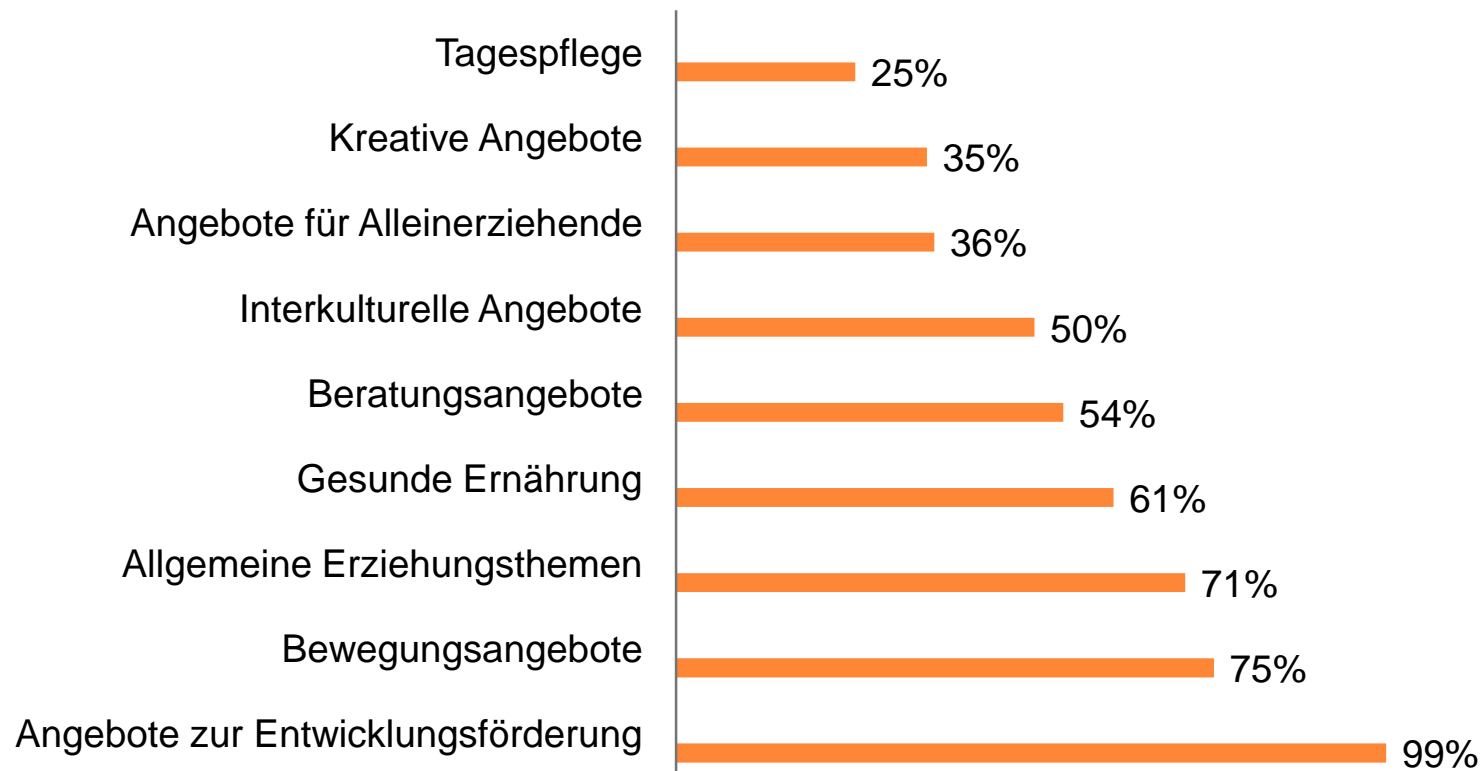
**FBA noch nie
wahrgenommen: 17 (61%)**

Die am meisten genannten Gründe:

- 37%** Die Angebote fanden zu ungünstigen Zeiten statt
- 22,2%** Es gab keine Angebote, die mich interessiert hätten
- 22,2%** Keine Zeit
- 14,8%** Für meine Familie besteht kein Bedarf
- 3,7%** Die Kurse waren räumlich zu weit entfernt

ERGEBNISSE **KONRAD-ADENAUER-STR.** ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN (ANTWORTEN „TRIFFT ZU“, „TRIFFT EHER ZU“)

Welche FBA wünschen sich die Familien?



ERGEBNISSE KONRAD-ADENAUER-STR. ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

Angebote zu den **Erziehungsthemen** :

44%

Kurse zur Stärkung der
Erziehungskompetenz

29%

Infoabende, wie z.B. sexueller
Missbrauch...

27%

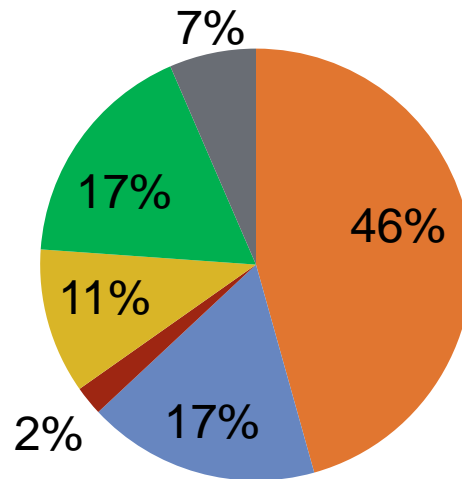
Vorträge zum Thema Verkehrserziehung



ERGEBNISSE KONRAD-ADENAUER-STR. ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

Aktionstage für:

- gesamte Familie
- Väter
- Vater/Kind
- Mütter
- Mutter/Kind
- keine



ERGEBNISSE KONRAD-ADENAUER-STR.

ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

- Veranstaltungsort: **79 %** der Familien wünschen, dass die FBA im Familienzentrum stattfinden
- Uhrzeit:

morgens 9.00-10.00	morgens 10.00-11.00	nachmittags 14.00-15.00	nachmittags 15.00- 16.00/17.00	abends 20.00- 21.30/22.00
9	4	3	13	12

ERGEBNISSE KONRAD-ADENAUER-STR. ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

Häufigkeit der Angebote:

- Monatlich: **20**
- Wöchentlich: **6 (Sportangebote)**
- Sonstiges (1mal in 3 Mo.) **2**



ERGEBNISSE KONRAD-ADENAUER-STR. ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

Andere Themen und Wünsche der Eltern:

- „Eine gute Schulvorbereitung für die Vorschulkinder“
- „Mehr Integrationsangebote für Migranten“
- „Oma-Opa-Tag“
- „Gemeinsames Basteln“
- „Themen zu den Auffälligkeiten im sozialen Bereich (Aggression, Ängste bei Kindern usw.)“
- „Gemeinsames Kochen mit Eltern anderer Nationalitäten. Es macht Spaß und man lernt internationale Küche kennen!“



ERGEBNISSE KONRAD-ADENAUER-STR.

ANGABEN ZU FAMILIENBILDUNGSANGEBOTEN

Weitere Anregungen, Vorschläge und Kritik der Eltern:

- „Ich befürworte Rückfragen bezüglich eines Angebots und denke, dass dieser Fragebogen gut auszuwerten ist. Allerdingst hätte ich meine Antworten gerne kommentiert. Ich denke, die Angebote sind kreativ und gut, nur die Umsetzung ist oft nicht gut gelungen (Ausfälle, schlechte Uhrzeiten, Verlegungen etc.“
- „Mehr Angebote/Projekte für die Vorschulkinder, damit der Übergang in die Schule besser gelingt“
- „Mehr Entwicklungsförderung für die Kinder!“
- „Mehr gemeinsame Aktivitäten für die Kinder einer Gruppe, damit die Kinder schon an Teamgeist ran geführt werden“.
- „Mehr Kommunikation zwischen den Eltern untereinander und zwischen den Eltern und den Mitarbeitern“
- „Mehr Angebote mit Kinderbetreuung für allein erziehende Mütter zu günstigeren Konditionen als zur Zeit.“



ALLGEMEINE ERGEBNISSE:

Familienkonstellation (N = 68):

- verheiratet: **53**
- in Partnerschaft: **3**
- allein erziehend: **9**
- Patchworkfamilie: **3**



ALLGEMEINE ERGEBNISSE:

- In allen Familien mit beiden Elternteilen sind die Väter **Vollzeit berufstätig**.
- Mehr als die Hälfte (= **50**) der Mütter sind ebenfalls berufstätig: **6 Vollzeit** und **44 Teilzeit**.



die Tendenz, die zeigt, dass das „Normalbild Familie“ (*Männer arbeiten, Frauen mit Kleinkindern bleiben zu Hause*) längst von der Wirklichkeit überholt ist. Die Berufstätigkeit der Mütter mit Kleinkindern ist heute **kein Makel** mehr, sondern ein **selbstverständlicher Anspruch der Frauen** und für viele Familien eine **ökonomische Notwendigkeit**.

Man könnte daraus auch schließen, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer besser gelingt.



ALLGEMEINE ERGEBNISSE:

- Von 68 Familien haben **19** Familien nur **ein Kind**. Alle anderen haben 2, 3 und mehr Kinder.
- Anteil der **Familien mit Migrationshintergrund** (N = 68) beträgt **35%**.

In Bezug auf die Familien mit MH gibt es in beiden Einrichtungen **erhebliche Unterschiede**. Fast die Hälfte der Familien in der Kindertagesstätte **Konrad-Adenauer-Str.** haben einen Migrationshintergrund. In der Elterninitiative **Bauklötzchen e. V.** ist dieser Anteil deutlich niedriger.



Dadurch zeigen sich Unterschiede bei den Wünschen der Eltern bezüglich der interkulturellen Angebote:

- Konrad-Adenauer-Str.: **50%**
- Bauklötzchen e. V.: **28%** der Eltern wünschen sich Angebote im interkulturellen Bereich.



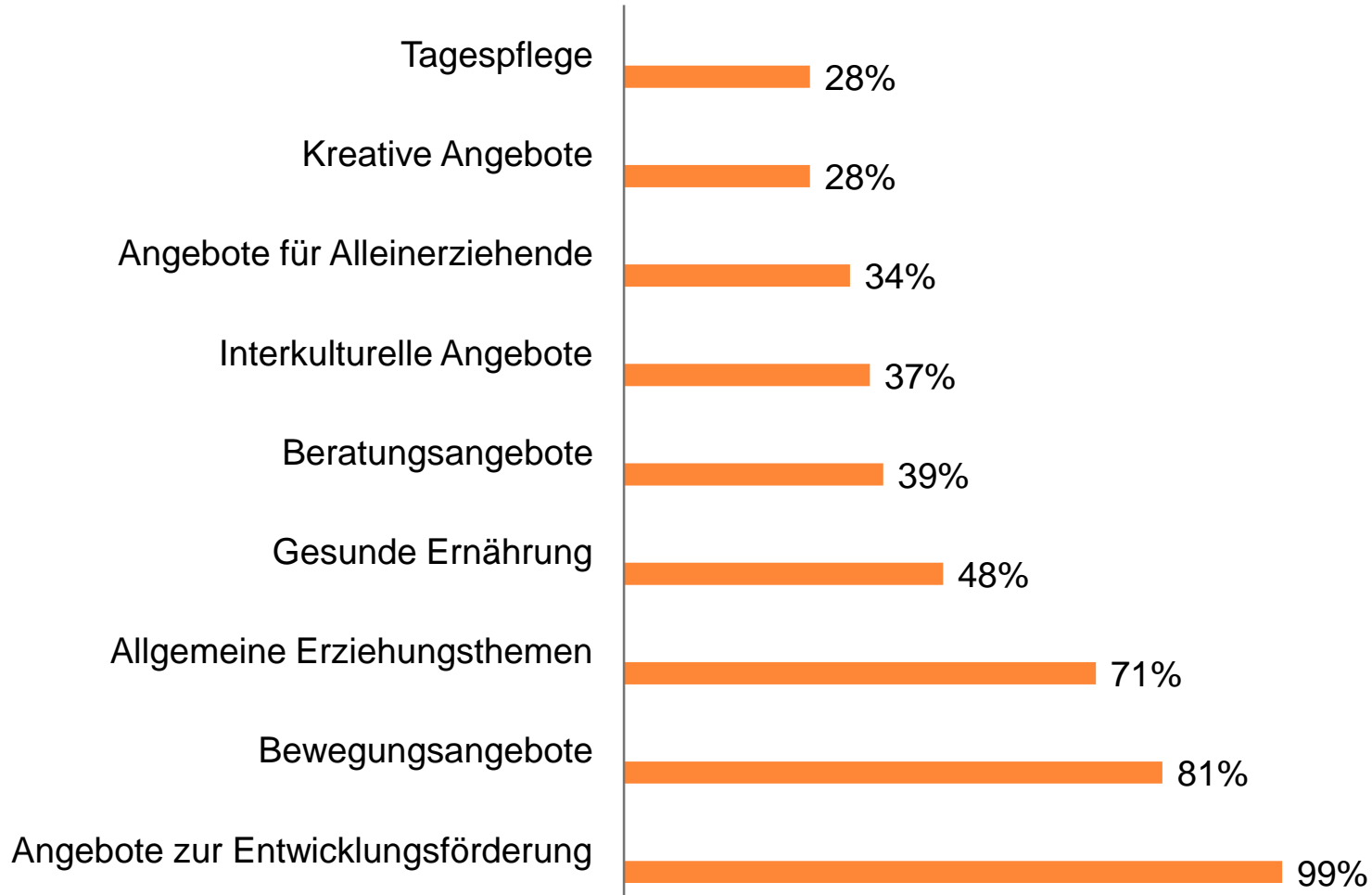
ALLGEMEINE ERGEBNISSE:

- Die meisten Eltern fühlen sich über die FBA **gut informiert**.
- Hauptsächlich informieren sie sich über FBA durch **Flyer/Aushänge** und **Veranstaltungskalender**.
- Ca. **54%** der Familien haben FBA bereits wahrgenommen. Aber auch hier gibt es Unterschiede je nach Einrichtung.



WELCHE FBA WÜNSCHEN SICH DIE ELTERN?

ALLGEMEINE ERGEBNISSE (ANTWORTEN „TRIFFT ZU“, „TRIFFT EHER ZU“)



WELCHE FBA WÜNSCHEN SICH DIE ELTERN?

ALLGEMEINE ERGEBNISSE :

Die meisten Familien wünschen sich **mehr Angebote/Aktivitäten** für die gesamte Familie, Mutter/Kind oder Vater/Kind und weniger für Väter und Mütter im Einzelnen.



mehr Zeit für Kinder?

wenig Betreuungsmöglichkeiten für Kind/er
außerhalb der Betreuungszeiten in der Kita?

Berufstätigkeit der Eltern (eingeschränkte
Zeitfenster)?



ALLGEMEINE ERGEBNISSE:

Veranstaltungsort:

- **Alle Familien** wünschen, dass die FBA **im Familienzentrum** stattfinden. **35%** der Familien würden auch Angebote wahrnehmen, die **in den Räumen der Kooperationspartnern** stattfinden.

Uhrzeit:


- Eltern wünschen sich, dass Kurse und Vorträge unter der Woche entweder in den Morgenstunden von **9:00 bis 10:00** Uhr oder Nachmittags von **15:00 bis 16:00/17:00** Uhr oder in den Abendstunden **ab 20 Uhr** statt finden.

Häufigkeit:

- Monatlich: **51** Nennungen
- Sonstiges: **17** Nennungen



ALLGEMEINE ERGEBNISSE:

- Die Erfolgsquote der Angebote hängt von den unterschiedlichen Anliegen der Eltern ab (kann von Jahr zu Jahr unterschiedlich sein).  Einbezug und Analyse von Sozialraumdaten!
- Eine systematische (jährliche) Bedarfsermittlung ist notwendig, um Angebote passgenau und bedarfsgerecht gestalten zu können.





FRAGEN:

- Sind diese Ergebnisse für Sie hilfreich, um die Angebotsstruktur besser gestalten zu können?
- Würden Sie einen Fragebogen als Erhebungsinstrument für die Erkundung von Wünschen und Bedürfnissen der Familien weiterhin in der Praxis einsetzen?
- Hätten Sie eine Idee, welche Methoden zur Bedarfsermittlung der Familien noch eingesetzt werden können? Welche Möglichkeiten und Grenzen würden dabei bestehen?





*Danke für die
Unterstützung*

